

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### Produktidentifikator

#### **Latex-Revultex**

### Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung

Klebstoffe  
Beschichtungsstoff  
Rohstoff für Elastomere  
Zwischenprodukt

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Ing. Lehrer GesmbH.  
Straße: Paschinger Straße 4  
Ort: A-4060 Leonding  
Telefon: +43 (0)732 674430-0 Fax: +43 (0)732 674430-25  
E-Mail: office.lehrer@keramik.at

### Notfallauskunft

Notrufnummer: +43 (0)732 674430-0 (Geschäftszeiten 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung des Stoffes oder Gemisches

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:  
Gewässergefährdend: Aquatic Chronic 2

### **GHS Einstufung**



H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### **Piktogramme**



GHS09

### **Signalwort**

Entfällt

### **Gefahrenhinweis**

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

### **Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
PBT: Nicht anwendbar.  
vPvB: Nicht anwendbar.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Gemische

#### **Beschreibung**

Gemisch aus nachfolgenden angeführten Stoffen:  
Kautschuk-Dispersion mit Ammoniak stabilisiert, vorvulkanisiert. NH<sub>3</sub>-Gehalt: 0,3 – 0,7%

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
215-647-6	Ammoniak, wässrige Lösung	< 1,00%
1336-21-6		
007-001-01-2	Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400	
205-232-8	Zinkdibutyldithiocarbamat	< 1,00%
136-23-2		
006-081-00-9	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2; H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	
01-2119535161-51-XXXX		
215-222-5	Zinkoxid	< 1,00%
1314-13-2		
030-013-00-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	

**Ungefährliche Inhaltsstoffe**

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
232-689-0	Naturkautschuk	> 50%
9006-04-6		
231-791-2	Wasser	25-50%
7732-18-5		
271-867-2	Phenol, 4-methyl-, Reaktionsprodukte mit Dicyclopentadien und Isobutylen	< 1,00%
68610-51-5		

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeiner Hinweis**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerde Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Hinweis für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweis zum sicheren Umgang**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl, HDPE.

**Zusammenlagerungshinweise**

nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Frost schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur**

+5°C - +30°C

**Lagerklasse**

12

**Zusammenlagerungshinweise**

nicht erforderlich.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

-

**Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- 9006-04-6 Naturkautschuk  
MAK vgl. Abschn.IV
- DNEL-Werte**
- 136-23-2 Zinkdibutyldithiocarbarnat
- DNEL 2 mg/m<sup>3</sup> (long-term inhalativ consumer systemic)  
repeated dose toxicity  
6 mg/m<sup>3</sup> (long-term inhalativ worker systemic)
- DNEL 1 mg/kg/day (long-term oral consumer systemic)  
480 mg/kg/day (long-term dermal consumer systemic)  
repeated dose toxicity
- DNEL 800 mg/kg (long-term dermal worker systemic)
- PNEC-Werte**
- 136-23-2 Zinkdibutyldithiocarbarnat
- PNEC 0,32 µg/L (Süßwasser)  
assessment factor: 10  
7,4 µg/L (intermittierende Freisetzung)  
assessment factor: 100  
3,65 µg/L (Kläranlage)  
assessment factor: 100  
0,032 µg/L (Seewasser)  
assessment factor: 100
- PNEC 4,56 mg/kg (oral – food)  
32 mg/kg (Sediment – Süßwasser)  
partition coefficient  
3,2 mg/kg (Sediment – Seewasser)  
partition coefficient  
6,4 mg/kg (Boden)  
partition coefficient

**Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und bei den Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Atemschutz bei Auftreten von Dämpfen oder Aerosolbildung.

**Handschutz**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Mixturen sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Mixturen / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung (DIN EN 13034)

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

- |                   |               |
|-------------------|---------------|
| Form:             | Dispersion    |
| Farbe:            | milchig       |
| Geruch:           | ammoniakartig |
| ph-Wert bei 20°C: | 9-11          |

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt/bereich:	0°C
Siedepunkt/bereich:	100°C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich (EEC A 14)
Explosionsgrenze unten:	nicht bestimmt
Explosionsgrenze oben:	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C:	30 mbar
Dichte bei 20°C:	-0,95 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in/	
Mischbarkeit mit Wasser:	teilweise mischbar
Viskosität dynamisch	nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Mögliche gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
136-23-2	Zinkdibutylthiocarbamat				
	oral	LD50	5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	
1314-13-2	Zinkoxid				
	oral	LD50	7950 mg/kg IUCLID	Maus	
			>5000 mg/kg IUCLID	Ratte	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50/4h	0,4 mg/L	Ratte	

**Primäre Reizwirkungen**

**Ätz-/Reizwirkung auf der Haut**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann insbesondere als Bestandteil in Gummiartikeln allergische Sensibilisierung der Haut hervorrufen.

**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie)**

**136-23-2 Zinkdibutyldithiocarbamat**

NOEC 0,32 mg/L (danio rerio)  
0,32 mg/L (daphnia magna)

**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzellen-Mutagenität**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwerwiegende Wirkung bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Toxizität

**Aquatische Toxizität**

**136-23-2 Zinkdibutyldithiocarbamat**

LC50 > 16 (96h) mg/L (poecilia reticulata)  
LC50 > 16000 (96h) µg/L (poecilia reticulata)  
EC50 1,1 (96h) mg/L (chlorella pyrenoidosa)  
0,74 (48h) mg/L (daphnia magna)

**1314-13-2 Zinkoxid**

LC50 1,1 mg/L (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)  
EC50 2,2 (48h) mg/L (daphnia magna) (OECD 202)

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen**

**Sonstige Hinweise**

Kann Fischsterben verursachen, nicht in öffentliche Gewässer einleiten.  
Latex und latexhaltige Abwässer sind geeigneten Klärbecken zuzuführen. Koagulieren mit Aluminiumsulfat,  
Eisen-II- oder Calciumchlorid. Koagulat muss als Sondermüll entsorgt werden.

**Weitere ökologische Hinweise**

**Allgemeine Hinweise**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation  
gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar  
vPvB: nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.  
Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

#### **Europäischer Abfallkatalog**

16 00 00	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
16 07 00	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
07 00 00	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
07 02 00	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen

### Ungereinigte Verpackung

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### UN-Nummer

ADR, RID, ADN, ADN, IMDG, IATA: entfällt

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN, ADN, IMDG, IATA: entfällt

### Transportgefahrklassen

ADR, RID, ADN, ADN, IMDG, IATA: entfällt

### Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, ADN, IMDG, IATA: entfällt

### Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### Massenguttransport gemäß Anhang II MAROPOL 73/78 und IBC Code

Nicht anwendbar.

## **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

##### **Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: Richtlinie 2012/18/EU

#### **Nationale Vorschriften**

##### **Wassergefährdungsklasse**

1 – schwach wassergefährdend

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

TRGS 509	Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern sowie Füll- und Entleerstellen für ortsbewegliche Behälter
TRGS 510	Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
BGR 189	Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung
BGR 190	Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
BGR 192	Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
BGR 195	Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen
TRGS 401	Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen
TRBA/TRGS 406	Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

#### Abkürzungen und Akronyme

RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
ICAO:	International Civil Aviation Organisation
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Services
DNEL:	Derived No-Effect Level (Reach)
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (Reach)
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Lethal dose, 50%
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative

#### Relevante H- und EUH-Sätze

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen
H373	Kann die Organe (Lunge) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der hier gegebenen Informationen wird keine Verantwortung, Garantie oder Gewähr übernommen.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkte bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*